

Nürnberger Wasserbau- Symposium

**Wasserbauwerke im Wandel der Zeit
und des Klimas**

7. Dezember 2023



Vorwort

Seit Menschengedenken nutzt der Mensch das stehende oder fließende Wasser vom Binnen- bis hin zum Küstengewässer. Verschiedenste Nutzungen sind an das Wasser gebunden, aber wir schützen uns und/oder unsere Güter auch vor dessen Wirkungen. Hafen-, Hochwasser und Küstenschutzanlagen, Talsperren oder Hochwasserrückhaltebecken, Deiche oder Schifffahrtskanäle, um nur einige markante Wasserbauwerke zu nennen, wurden zu diesen Zwecken entwickelt, errichtet und werden unterhalten.

Mit dem stets zunehmenden Know-how hinsichtlich der Bemessung und der Baumaterialien, vor dem Hintergrund des sich stetig weiterentwickelnden Sicherheitsbedürfnisses, dem steigenden Alter der wasserbaulichen Anlagen sowie den Auswirkungen des Klimawandels stehen Bauingenieurinnen und Bauingenieure vor immer neuen und anspruchsvollen Aufgaben. Das verfügbare Handwerkszeug, die vielfältigen Erfahrungen sowie aktuelle Aufgaben an einzelnen Objekten sollen auf dem Wasserbau-Symposium an der TH Nürnberg in diesem Jahr erläutert und diskutiert werden. In vier Vortragsblöcken werden aktuelle Projekte und Fragen zu Talsperren, Wasserkraftanlagen, Flüssen und Häfen sowie zu speziellen Fragestellungen des Wasserhaushaltes, zu Extremereignissen sowie zu einer speziellen Bemessungsaufgabe angesprochen.

Das Vortragsprogramm richtet sich an Bauschaffende, Ingenieurbüros, Vertreterinnen und Vertreter von Behörden sowie von Hochschulen und Universitäten. Gern wollen wir mit Ihnen zusammen am Vorabend des Symposiums in geselliger Runde zusammenkommen und uns auf den kommenden Tag einstimmen. Sofern Sie den Nürnberger Christkindlesmarkt besuchen möchten, können Sie anschließend direkt in die in unmittelbarer Nachbarschaft befindliche Restauration „Bratwurst Röslein“ einkehren. Da wir hier, genau wie in unserem Vortragssaal, nur über ein begrenztes Sitzplatzangebot verfügen, müssen Sie sich auch hierfür unbedingt anmelden.

Für Ihr leibliches Wohl in den Pausen des Symposiums ist gesorgt.

Wir hoffen, wieder ein interessantes Vortragsprogramm zusammengestellt zu haben und würden uns freuen, Sie bei unserer Veranstaltung in Nürnberg auch in diesem Jahr begrüßen zu dürfen.

Das Team der NCT-Forschungsprofessur Wasserbau und Wasserressourcenmanagement des IWWN

Programm

Mittwoch, 6.12.2023

20:00 Uhr „Ice-Breaker“ im „Bratwurst Röslein“
(siehe Abendveranstaltung)

Donnerstag, 7.12.2023

9:00 Uhr **Begrüßung & Eröffnung**
Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Carstensen

9:10 Uhr **Forschung an der OHM**
Prof. Dr.-Ing. Tilman Botsch, Vizepräsident,
Technischen Hochschule Nürnberg

Talsperren

9:35 Uhr **Talsperrenbewirtschaftung in den
Trockenjahren 2018 – 2022 am Beispiel des
Rappbodetalsperrensystems**
Burkhard Henning, Talsperrenbetrieb
Sachsen-Anhalt

10:00 Uhr **Der Sylvensteinspeicher – ein Bauwerk in
stetiger Anpassung**
LB Dipl.-Ing. Christian Leeb, Bayerisches Staats-
ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz,
Referat 55 – Staatliche Gewässer, Talsperren

10:25 Uhr **Die Lechtalsperren – für die Zukunft gerüstet**
Dr.-Ing. Andreas Bauer &
Dr.-Ing. Tobias Liepert, Hydro Development &
Steering Uniper Hydro Germany

10:50 Uhr Kaffeepause

Wasserkraft

11:20 Uhr **Innovatives Monitoring von Sedimenttrans-
port für eine nachhaltige Wasserkraft-
entwicklung**
Prof. Dr. phil. Nils Rüter, TU München,
Lehrstuhl für Wasserbau und Wasserwirtschaft

11:45 Uhr **Wasserkraft – ein Hit bleibt zukunftsfit**
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gerald Zenz, TU Graz,
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft

12:10 Uhr Mittagspause – Laborbesichtigung und Poster-
Präsentation

13:00 Uhr **Aktuelle Projekte an der NCT-Forschungs-
professur Wasserbau & WRM**

Programm

Fluss und Hafen

- 13:35 Uhr **Herausforderungen im Hafenbau und in der Hafententwicklung**
Dipl.-Ing. Robert Howe, bremenports GmbH & Co. KG
- 14:00 Uhr **Modelltechnische Untersuchung von Stromregelungsbauwerken: Gestern, Heute, Morgen**
Dipl.-Ing. Bernd Hentschel, Bundesanstalt für Wasserbau Karlsruhe
- 14:25 Uhr **Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen – Über die Bedeutung historischer Hochwasser für den Hochwasserschutz der Zukunft**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf, RWTH Aachen, Institut Wasserbau und Wasserwirtschaft
- 14:50 Uhr Kaffeepause

Wasserhaushalt, Extremereignisse, Bemessung

- 15:15 Uhr **Gewässerknoten Leipzig – veränderter Wasserhaushalt durch Braunkohleausstieg und der Entstehung neuer Bergauseen**
Dipl.-Ing. Axel Bobbe, Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster
- 15:40 Uhr **Starkregen- und Hochwasserereignisse nehmen zu – die Roadmap Krisenhochwasser**
Dipl.-Hydr. Georg Johann, EMSCHER-GENOSSENSCHAFT/LIPPEVERBAND
- 16:05 Uhr **Das n-1- oder n-a-Kriterium – seine Bedeutung für wasserbauliche Anlagen**
Dr.-Ing. Jörg Franke, EnBW Energie Baden-Württemberg AG & Prof. Dr.-Ing. Gerhard Haimerl, Hochschule Biberach
- 16:30 Uhr **Schlussworte**
Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Carstensen

In Kooperation mit:



Veranstalter

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft
NCT – Forschungsprofessur Wasserbau und
Wasserressourcenmanagement
Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Carstensen

Veranstaltungsteile

Das Nürnberger Wasserbau-Symposium besteht traditionsgemäß aus zwei Veranstaltungsteilen, dem Vorabendtreff und der eigentlichen Vortragsveranstaltung.

Der „Ice-Breaker“ am Abend vor dem Symposium wird von vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gern für ein Wiedersehen oder auch Kennenlernen bei fränkischer Kost und zünftigen Getränken wahrgenommen. Die eigentliche Fachveranstaltung findet dann am Folgetag statt und beginnt zu einer Zeit, die eine morgendliche Anreise ermöglicht. Der Tradition folgend, findet die Vortragsveranstaltung, die von einer Fachausstellung begleitet wird, in Räumen an der Technischen Hochschule Nürnberg statt. Dies ermöglicht auch einer größeren Menge an Studierenden, am Wasserbau-Symposium teilzunehmen zu können.

Am 6.12.2023, ab 20:00 Uhr, besteht die Möglichkeit, an unserem traditionellen „Ice Breaker“ im Restaurant Bratwurst Röslein (Rathausplatz 6, 90403 Nürnberg, www.bratwurst-roeslein.de) teilzunehmen. Für die Veranstaltung auf Selbstzahlerbasis ist eine Anmeldung notwendig. Besuchen Sie auch den „Nürnberger Christkindlesmarkt“ (www.christkindlesmarkt.de) und beachten Sie dies ggf. bei der Suche nach einer Unterkunft! Wir empfehlen dringend eine rechtzeitige Reservierung.





Anfahrt

Die Standorte der Ohm befinden sich in der Innenstadt und sind sehr gut mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** zu erreichen. Mit dem **Auto** orientieren Sie sich – aus allen Richtungen kommend – an den Schildern, die ins Zentrum führen. Der Weg zur Hochschule ist ausgeschildert.

Das Nürnberger Wasserbau-Symposium findet am Keßlerplatz 12, 90489 Nürnberg, Cramer-Klett-Bau (ABau), Saal 440, 4. Etage (KA.440) statt.

Hinweise zur Anfahrt finden Sie im Internet unter:

<https://www.th-nuernberg.de/wie-erreichen-sieuns/anfahrt/k-standort-kesslerplatz/>